

# Sehnsucht

Wolfchant

Fühl die Sehnsucht  
In deiner Brust  
Sie treibt dich an  
Und lasst dich sein  
Sieh zu den Dreien  
Am Waldesrand  
Auf deinem Weg  
Bist du nicht allein

Sie halten Fäden  
In ihrer Hand  
Verspinnen es  
Zu einem Garn  
Sie geben dir  
Erneut die Hoffnung  
Und weisen dir  
Den Pfad voran  
Du suchtest  
Nach dem Weg  
Aus dem Kerker  
Deines Seins

Über Wege, die sich zweigten  
Folgtest du der Melodie  
Durch wallende Gezeiten  
Währte einzig und allein  
Die Sehnsucht

Fühl die Sehnsucht  
In deiner Brust  
Sie ist dein Freund  
Und auch dein Feind

Von Liebe spricht sie  
Und Verlust  
Und windet sich durch  
Dein Mark und Bein

Sie halten Fäden  
In Ihrer Hand  
Und Schicksalsfrauen  
Nennt man sie  
Sie sind so schön  
In ihrem Glanz  
Doch ihrer habhaft  
Wird nein sie  
Du suchtest  
Nach dem Weg  
Aus dem Kerker  
Deines Seins

Über Wege, die sich zweigten  
Folgtest du der Melodie  
Durch wallende Gezeiten  
Währte einzig und allein

Über Wege, die sich zweigten

Folgtest du der Melodie  
Durch wallende Gezeiten  
Währte einzig und allein  
Die Sehnsucht